



05.11.2013

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Jugendamt**

Wirtschaftsplan 2014 der gemeinnützigen Gesellschaft für Familienhilfe mbH (GfFH)

Beschlussvorlage

| Gremium | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus | Zuständigkeit |
|----------------------|------------|-----------------------|------------------|
| Jugendhilfeausschuss | 19.11.2013 | öffentlich | Beschlussfassung |

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, dem Wirtschaftsplan der gemeinnützigen Gesellschaft für Familienhilfe mbH für das Jahr 2014 zuzustimmen.

Sachverhalt:

Entsprechend dem Eigenbetriebsgesetz erfolgt die Vorlage des Wirtschaftsplanes 2014 der GfFH zur Vorberatung durch den Jugendhilfeausschuss. Der Beschluss durch den Kreistag soll in der Sitzung am 18.12.2013 erfolgen.

Die Gremien der GfFH haben in getrennten Sitzungen am 21.10.2013 den Wirtschaftsplan beraten. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gremien des Landkreises hat die Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan beschlossen.

Zur Erfüllung der im Auftrag des Jugendamts zu erbringenden Leistungen kalkuliert der Wirtschaftsplan 2014 einen Aufwand in Höhe von 1.680.624.- Euro (2013: 1.645.385.- Euro). Diese Mittel sind im Entwurf des Haushaltsplans des Landkreises in den Ausgaben des Jugendamts vorgesehen.

Gegenüber 2013 bedeutet dies einen Mehrbedarf von 35.239.- Euro (Erhöhung um 2,14%), der aus einem erwarteten Tarifzuwachs von 2,2% resultiert.

Änderungen in den Einzelpositionen:

| Bezeichnung | Ansatz 2014 | Ansatz 2013 | Differenz |
|---|------------------|------------------|---------------|
| <u>Umsatzerlöse</u> | | | |
| SpFH / EB - §§ 30,31 | 1.398.292 | 1.366.525 | 31.767 |
| Eingliederungshilfe/Schul- Lernbegleitung | 257.257 | 252.888 | 4.370 |
| SGA Grund- u. Förderschule Bonndorf §29 | 22.275 | 21.172 | 1.102 |
| Verrechnung mit Drittjugendämtern | 2.000 | 4.000 | -2.000 |
| <u>Zinserträge u. ähnliche Erträge:</u> | | | |
| Zinserlöse | 800 | 800 | 0 |
| Gesamteinnahmen | 1.680.624 | 1.645.385 | 35.239 |

Ausgaben:

| Bezeichnung | Ansatz 2014 | Ansatz 2013 | Differenz |
|---------------------------------------|------------------|------------------|---------------|
| Familien-Erziehungshilfe | 1.194.426 | 1.170.400 | 24.026 |
| Schul-Lernbegleitung § 35a | 219.311 | 215.835 | 3.476 |
| Soziale Gruppenarbeit | 18.989 | 18.070 | 919 |
| Stammpersonal | 155.228 | 155.930 | -702 |
| Fortbildung, Supervision, Gremien | 32.700 | 25.600 | 7.100 |
| Betriebskosten: | | | |
| a) Büroräume | 13.790 | 13.640 | 150 |
| b) Versicherungen | 10.360 | 10.250 | 110 |
| c) Allgemeiner Bürobedarf | 21.470 | 21.310 | 160 |
| d) Lohn/Finanzbuchhaltung und Prüfung | 9.750 | 9.750 | 0 |
| Investitionen | 1.500 | 1.500 | 0 |
| Abschreibung | 3.100 | 3.100 | 0 |
| Gesamtausgaben | 1.680.624 | 1.645.385 | 35.239 |

Die Erhöhung um 7.100.- Euro im Bereich Fortbildung, Supervision, Gremien ist überwiegend (5.500.- Euro) bedingt durch die Aufnahme eines notwendigen Angebotes zur betrieblichen Gesundheitsförderung.

Vorgesehen ist, dass jede/r MitarbeiterIn ein eintägiges Seminar und einen halbtägigen Vertiefungstag durchläuft. Bei ca. 15 TeilnehmerInnen pro Seminargruppe ergeben sich in der Summe 4,5 Seminartage.

Im Bereich der Hilfen nach §§ 30 und 31, d. h. Erziehungsbeistandschaft und Sozialpädagogische Familienhilfe, wird mit dem gleichen Bedarf wie 2013 kalkuliert, bzw. mit 810 Stunden pro Woche.

Zum Zeitpunkt der Planerstellung im Juli 2013 ließ sich ein leichter Rückgang bei der Eingliederungshilfe von Kindern/Jugendlichen mit einer Autismusspektrumsstörung vermuten (Hilfe nach § 35 a SGB VIII). Der Bedarf hat sich jedoch unerwartet nach Schuljahresbeginn erhöht und steht aktuell im Oktober 2013 bei 181 Wochenstunden (kalkuliert sind 172 Wochenstunden).

Kalkulation der Stundensätze pro Fachleistungsstunde inkl. anteiliger Overheadkosten in 2014

| | SpFH/EB | Schul-Lernbegl | SGA |
|--|----------------|-----------------------|------------|
| inkl Verw.allg.pauschale bei 100%-tiger Auslastung | 33,03 € | 29,21 € | 30,77 € |
| inkl Verw.allg.pauschale bei Auslastung mit 97,00% | 34,05 € | 30,11 € | 31,72 € |

Finanzierung:

Die für die Arbeit der GfFH erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Kreishaushaltsplans für das Jahr 2014 eingestellt.

Bollacher
Landrat

Anlagen:
Wirtschaftsplan 2014